

Quartiersbüro Reuterplatz

Luzia Weber, Ilse Wolter

Pinar Öztürk

Büro: Daniela Hertel

Hobrechtstr. 59

12047 Berlin - Neukölln

Tel.: 030 / 627 379 52

Fax: 030 / 627 379 54

info-reuter@quartiersmanagement.de

www.reuter-quartier.de



Sie möchten sich beteiligen?

Hier können Sie das:

- Im Vergabebeirat des Quartiersfonds 1 über Mittel für Projekte entscheiden
- Im „Quartiersbeirat“, Ziele und Projekte für den Kiez diskutieren und entwickeln
- In den Arbeitsgruppen des Quartiersbeirats zu den Themen Kultur, Bildung, Wohnumfeld
- In Elterngruppen gemeinsam aktiv werden

Sie planen ein Projekt – und suchen noch Mitstreiter?

Hier können Sie das veröffentlichen:

- Veröffentlichung im Internet unter www.reuter-quartier.de (im Veranstaltungskalender)
- Kiezzeitung „Reuter“
- Aushang im Quartiersbüro Hobrechtstraße 59



Impressum:



BSGmbH - Quartiersmanagement
Reuterplatz im Auftrag der Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung und des Bezirksamtes
Neukölln

Quartiersmanagement

Reuterplatz

Berlin - Neukölln

Ihr Quartiersmanagement

Die BSG Brandenburgische Stadterneuerungsgesellschaft mbH wurde im Februar 2003 von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und dem Bezirksamt Neukölln mit dem Quartiersmanagement ‚Reuterplatz‘ beauftragt.

Der Reuter-Kiez ist eines von inzwischen 33 Quartieren mit ‚Besonderem Entwicklungsbedarf‘ in Berlin. Zwischen Maybachufer, Weichselstraße, Sonnenallee und Kottbusser Damm leben fast 20.000 Menschen unterschiedlichster Herkunft.

Gemeinsam mit Bewohnern, Initiativen, Gewerbetreibenden und Hauseigentümern wollen wir den Kiez lebens- und liebenswerter gestalten. Ihre Erfahrungen, Kenntnisse, Wünsche und Ihr Engagement sind wertvoll und wichtig.

Wenn Sie Lust haben, mitzumachen oder sich einfach informieren möchten, dann schauen Sie im Quartiersbüro in der Hobrechtstraße 59 vorbei, rufen Sie uns an oder besuchen Sie unseren Internetauftritt

www.reuter-quartier.de

Eine Auswahl aktueller Projekte des Quartiersmanagements:

- „Auf dem Weg zur Kiezschnitzschule“ zahlreiche Projekte zum besseren Schulerfolg für Kinder und Jugendliche
- Aktivierung von Eltern im Quartier
- Kitaprojekte zur Sprachförderung, Bewegungserziehung
- Spiel- und Freizeitangebote auf allen Spielplätzen im Quartier
- Aufsuchende Beratung und Ausbildungsberatung für Gewerbebetriebe durch die Türkisch-Deutsche Unternehmervereinigung
- Stärkung und Vernetzung der Migrantenvereine
- Standortmarketing: Veranstaltungsflyer Kunst und Kultur
- Gemeinsam gegen Hundekot!
- Behindertenfreundliche Gestaltung von zwei Kreuzungen und Bordsteinabsenkungen

Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es im Quartiersmanagementgebiet?

Förderprogramm „Soziale Stadt“

Das Förderprogramm „Soziale Stadt“ wird durch die EU, die Bundesregierung und das Land Berlin finanziert. Die Fördermittel können ausschließlich für Projekte im QM-Gebiet verwendet werden. Die Projekte müssen den Zielsetzungen des Handlungskonzepts (siehe Internetauftritt) für das Gebiet entsprechen.

Quartiersfonds 2 und Quartiersfonds 3

Im Quartiersfonds 2 werden Projekte mit einem Volumen zwischen 1.000 und 10.000€ gefördert, im Quartiersfonds 3 Projekte ab 10.000€. Die Projekte müssen im öffentlichen Interesse liegen. Die Projektideen werden u. a. mit den Bewohnergruppen und den Fachämtern des Bezirks abgestimmt. Danach schließt sich in der Regel ein konkurrierendes Verfahren (Ausschreibung) an.

Quartiersfonds 1

15.000 € jährlich, die monatlich von einem Bewohnergruppenrat vergeben werden. Die Projekte (jeweils bis zu 1.000.-€) sollen das Zusammenleben im Kiez fördern oder das Wohnumfeld verbessern. Ein ehrenamtlicher Anteil ist Bedingung. Anträge und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite.

Weitere Informationen zu Förderprogrammen finden Sie unter www.pss-berlin.eu und auch das QM-Team berät Sie gerne